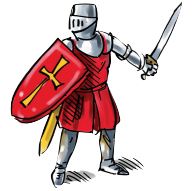


Leserallye: Ritter und Burgen



Notiere die richtigen Antworten!

1. Nur Jungen konnten Ritter werden. Ihre Väter mussten ebenfalls Ritter oder Adelige sein.
Die Ritterlaufbahn startete mit 7 Jahre als Page, mit 14 Jahren wurde man Knappe und mit 21 Jahren zum Ritter geschlagen.
2. Mit 21 Jahren wurde man zum Ritter geschlagen. Die feierliche Verleihung nennt man Schwertleite.
3. Das Wappen diente als „Ausweis“. So konnte man zuordnen, zu wem der Ritter oder wem die Burg gehörte.
4. Der Palas war das Wohnhaus des Burgherrn und seiner Familie.
5. Man unterschied drei verschiedene Arten von Burgen:
 - a) Höhenburgen (auf Felsen, Bergen oder Anhöhen) – so hatte man eine gute Sicht
 - b) Wasserburgen (diese waren von Seen oder Wassergräben umgeben = Hindernis für Angreifer)
 - c) Höhlenburgen (wurden in Höhlen von Bergen/Felsen gebaut und waren gut versteckt)
6. Die Burgherrin überwachte außerdem die Abgaben der Bauern. Diese trug sie in ein Buch ein.
7. Mädchen konnten nur heiraten oder ins Kloster gehen.
8. Dem Sieger eines Turniers galten wertvolle Preise, insbesondere Ruhm und Ehre. Ging es ferner um die Liebe einer Dame, erhielt er zudem einen Siegerkranz von ihr.
9. Das „fahrende Volk“, insbesondere Gaukler und Minnesänger.
10. Bier und Wein wurden zu Speisen getrunken. Dies trank man aus Pokalen. Feiner Gläser waren sehr teuer und waren nur für die Adligen.
11. Erkläre die folgenden Berufe:
 Der Burgvogt – Er war der Verwalter der Burg.
 Der Stallmeister – Er kümmerte sich um die Pferde des Burgherrn.
12. Erkläre die folgenden Berufe:
 Zimmerleute – Sie arbeiteten mit Holz und errichteten Dachstühle und bauten Möbel.
 Gerber – Sie stellten aus Tierhäuten Leder für z.B. Schuhe und Sättel her.

Nummeriere die Bilder!

